

Pensionäre



Berufsfeuerwehr

Dortmund

- DIE ALTEN LÖSCHKNECHTE -



Newsletter Nr. 5 - Januar 2021

Ein gutes 2021
der gesamten
Feuerwehrfamilie

Ein neues Jahr ist angebrochen, hoffentlich ein besseres Jahr als das Jahr 2020. Auf sehr Vieles haben wir verzichten müssen. Sehr schwer ist es bestimmt gefallen, dass wir auf persönliche Kontakte verzichten mussten. Nicht nur unsere schon traditionellen Pensionärstreffen wurden vermisst, Geburtstage und Feiertage, wie Weihnachten und der Jahreswechsel mussten auf Sparflamme stattfinden. Die Begleitung unserer verstorbenen Kollegen auf ihrem letzten Wege war teilweise nicht möglich, oder nur unter besonderen Umständen.

Jetzt gilt es 2020 so gut wie möglich zu vergessen und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Mit den anstehenden Impfungen kann es nur besser werden und wir können hoffentlich wieder in ein „normales Leben“ zurückkehren.

Der **gesamten** Feuerwehrfamilie ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes Jahr 2021.



Geburtstags Wünsche

Allen Kollegen, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern können viel Glück, Erfolg und ganz besonders Gesundheit.



Detlef Schnittger	05.03.51
Gerhard Teufer	15.03.51
Heinz-Günter Rose	26.03.51
Hans Bartel	17.09.51
Hans Jürgen Wichmann	02.10.51
Wolfgang Schönbrunn	29.11.51
Joachim Splinter	19.12.51

Werner Steiner	15.01.46
Walter Schwarz	24.02.46
Eberhard Garthe	03.03.46
Claus- Peter Scholz	19.05.46
Anke Fritzsche	22.09.46





Dieter Langmesser	09.01.41
Norbert Menneken	21.02.41
Martin Kröpel	06.05.41
Udo Sundermeyer	16.06.41
Wilfried Roxlau	13.07.41
Erwin Müßig	05.08.41
Manfred Scharwei	10.10.41
Peter Orzol	17.10.41
Klaus Kretschmer	20.10.41

Peter Hopf	17.01.36
Manfred Koch	16.04.36
Heinrich Noll	20.05.36
Kurt Glauer	26.06.36
August Wilhelm Eckardt	04.09.36
Manfred Lietz	20.10.36
Pit Richarz	02.11.36



Erich Poth 20.07.31
Karl Huff 13.12.31



Geplantes Online Treffen



Da unser Märztreffen 2021 aus den bekannten Gründen auch nicht stattfinden kann, haben wir für den März das 2. Onlinetreffen geplant.

Wie bereits erwähnt, war die Beteiligung beim 1. Onlinetreffen sehr übersichtlich. Viele Kollegen hatten „Berührungsängste“. Aber diese Ängste sind unbegründet, denn der Zugang zu der Plattform bereitet absolut keine Probleme. Wir werden den neuen Termin rechtzeitig bekannt geben und noch einmal genau schildern, wie man dahin gelangen kann. Hier kann auch die Unterstützung von Kindern und Enkelkindern sehr hilfreich sein. Auch für dieses Treffen hat uns die Branddirektion wieder ihre Unterstützung zugesagt!



Geplantes Pensionärstreffen 2021

Hoffentlich sind wir nicht zu optimistisch, aber für den Mittwoch, 13. Oktober 2021 ist das nächste Pensionärstreffen, natürlich zur gewohnten Zeit, 16:00 Uhr im Vereinsheim des FC Brünninghausen geplant. Damit uns der Termin nicht „geklaut“ werden kann, wurde bereits reserviert. Dann werden wir unser ausgefallenes 40. Treffen nachholen.

Dann wird auch wieder unsere kleine Zeitung, DAS ALTE LÖSCHFAHRZEUG erscheinen.

219 Pensionäre unter „unserer Verwaltung“

Im Laufe des letzten Jahres sind wieder einige Pensionäre hinzugekommen. Dank der guten Verbindung zum Vorzimmer waren wir immer unterrichtet, welche Kollegen in den Ruhestand getreten sind. Zur Zeit haben wir 219 Pensionäre in unserem Anschriftenverzeichnis, davon werden je zur Hälfte die Kollegen per Mail oder per Brief benachrichtigt bzw. eingeladen. Über Neuigkeiten werden nur die Kollegen, die eine Mailanschrift haben, benachrichtigt. Ein Postversand erfolgt im Normalfall nur, wenn zum Pensionärstreffen eingeladen wird. Das kann dann dankenswerter Weise über die Pressestelle und Poststelle erfolgen.

„Alterspräsident“ ist in unserer Truppe Horst Eppler der in diesem Jahr 92 Jahre wird.



Löschen war noch längst nicht alles.

Wie bereits berichtet, ist der 2. Teil erschienen und auch schon bei einigen Kollegen eingetroffen. Geplant war, dass jeder Kollege bei unserem leider ausgefallenen Treff ein Exemplar erhalten sollte.

Nachzulesen sind die Geschichten auf unserer Homepage

www.bfdo-pensionäre.com

Von einigen Seiten sind positive Rückmeldungen gekommen. Weiterhin sind einigen Kollegen weitere Geschichten eingefallen, die auch teilweise schon zu Papier gebracht und zur Veröffentlichung freigegeben wurden. Da mit Sicherheit auch noch weitere „Dönekes“ in einigen Köpfen vorhanden sind, hier die Bitte und Aufforderung, damit rauszurücken. Somit wird dann wohl einer Ergänzung und einem 3. Teil nichts mehr im Wege stehen.

In jeden neuen Newsletter und sobald wieder unsere Zeitung zu den Treffen erscheint, wird schon einmal vorab eine neue Geschichte abgedruckt.

Ein Feuerwehrmann kann eben „ALLES“



Diese Geschichte geschah in uralten Zeiten bei einer Brandsicherheitswache im alten Opernhaus. Der Wachhabende und ein Kollege machten vor Beginn der Vorstellung ihre Runde, um alles zu überprüfen. Bei der Überprüfung des Eisernen Vorhangs auf der Bühne erschien plötzlich ein Herr, der wie sich herausstellte, ein Gastdirigent war. Zur Bühnendekoration gehörte u. a. auch ein Flügel. Der Herr Dirigent ging in

in den noch leeren Zuschauersaal und bat die Feuerwehrmänner darum, einmal ein paar Töne anzuschlagen, um die Akustik zu überprüfen. Der Bitte wurde sofort entsprochen, doch anstatt nur ein paar Töne zu klimpern, setzte sich ein Kollege an den Flügel und spielte nach einer kurzen Einleitung einen zu dieser Zeit sehr bekannten Schlager. Da war das Erstaunen des Gastdirigenten sehr groß, kam zurück auf die Bühne wunderte sich, dass ein Feuerwehrmann so gut spielen konnte und sprach ihm Anerkennung aus. Noch größer war sein Erstaunen, als der Feuerwehrmann mit einer abwertenden Handbewegung sagte, „ das kann bei der Feuerwehr fast jeder“.



Übrigens: Verschwiegen wurde, dass es sich hier um den sehr musikalischen Kollegen handelte, der in seiner Freizeit als Chorleiter tätig war und auch den Chor der Feuerwehr leitete.

